

**Auszug aus der Niederschrift
über die 04. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Klimaschutz und
Stadtentwicklung am 05.12.2024**

Zu TOP: 3.2

**Bebauungsplan Nr. 91 der Hansestadt Stralsund "Urbanes Gebiet Hexenplatz" -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B 0079/2024**

Es handelt sich um einen B-Plan der Innenentwicklung. Das Gelände liegt in unmittelbarer Bahnhofsnähe, innenstadtnah. Die Zufahrt kann nur über eine kleine Gasse über den Tribseer Damm erfolgen. Durch die Bahngleise und die zu beachtenden Emissionen handelt es sich aber auch um kein einfaches Gelände.

Es war auch früher schon Absicht der Stadt, diese Fläche einer baulichen Nutzung zuzuführen, dies soll nun fortgeführt werden. Ziel ist eine Nutzungsmischung aus Gewerbe, Wohnen und eventuell Dienstleistungen. Frau Wunderlich teilt mit, dass es bereits Interessenten gibt und auch schon Bauvoranfragen vorlagen.

Es wird ein urbanes Gebiet angestrebt, ob dies möglich ist, werden die Lärmschutzgutachten zeigen.

Herr Gottschling erkundigt sich, ob den Wohnungsgesellschaften bzw. -genossenschaften das Grundstück für den sozialen Wohnungsbau angeboten worden ist. Darauf erklärt Herr Dr. Raith, dass das Grundstück lange für die SWG reserviert war, das Unternehmen mit ihren jetzigen Vorhaben aber ausgelastet ist.

Bevor das Grundstück angeboten wird, muss Baurecht geschaffen werden.

Herr Bauschke stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0079/2024 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 18.12.2024